

Elsbethen

Gemeindezeitung

**Ausgabe 4
Dezember 2003**

Bürgermeisterinfo
Seite 2

Seniorenwohnhaus
Seite 3

Aus dem Bauamt
Seite 4-5

Eltern-Kind-Initiative
Seite 6-7

Umwelt, Bibliothek
Seite 8-9

Pfarrzentrum
Seite 10-11

KfV, Feuerwehr
Seite 12-13

Jugend
Seite 14

Adventmarkt
Seite 16

HundehalteVO
Seite 17

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle
Seite 18

Veranstaltungen
Seite 19-20



*Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2004*



*Arbeiten aus dem Krippenkurs des
Heimatmuseums Elsbethen*

Liebe
Elsbethenerinnen
und Elsbethener!



Zum Jahreswechsel 2003/2004!

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich einen besinnlichen und friedvollen Heiligen Abend, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Sicher halten auch Sie in den letzten Wochen des Jahres Rückschau und Vorschau. Vielleicht ist das eine oder andere nicht so gekommen, wie Sie sich das am Jahresbeginn vorgestellt haben. Ich hoffe dennoch, dass Sie zumindest bei genauerer Betrachtung Grund zur Zufriedenheit entdecken. Auch in unserer Gemeinde war es nicht möglich, alles, was wir uns vorgenommen haben, zu verwirklichen. Dennoch kann sich das, was wir an Fortschritten erreicht haben, sehen lassen. Die Sanierung der Volksschule, die neue Strassenbeleuchtung und die Fertigstellung des Pfarrzentrums sind im Besonderen zu nennen. Vieles wäre undenkbar gewesen, hätten sich nicht auch im abgelaufenen Jahr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in den verschiedensten Lebensbereichen mit Tatkraft und Engagement ehrenamtlich eingesetzt. Dafür sage ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und bitte Sie gleichzeitig auch im nächsten Jahr in diesem Sinne bei der Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben mitzuhelfen. Nur so kann 2004 auch für unsere Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr werden.

Voranschlag 2004

Das ausgeglichene Budget 2004 wird im ordentlichen Haushalt ca. 7,1 Mio. € umfassen. Die Voraussetzungen waren auch in diesem Jahr sehr schwierig, weil bei sinkenden Einnahmen verschiedene Ausgabenpositionen, (Krankenanstalten, Soziale Wohlfahrt, etc.) die die Gemeinde nicht beeinflussen kann, wieder deutlich steigen und dadurch der Spielraum weiter eingeengt wird. Die Sanierung und der Umbau des Sportlerheimes sowie verschiedene Investitionen in die Außenanlagen am Sportplatz bilden den Schwerpunkt im Haushalt 2004. Weiters zu nennen sind der Geh- und Radweg an der L 105 einschließlich 2 Querungen (Fertigstellung), die Wasserleitung im Gärtnerweg, Erhaltungsmaßnahmen in der Glasenbachklamm und in den Trockenen Klammern, Wildbachverbauungsmaßnahmen in Hinterwinkl-Pechau, die neue Ursprungbrücke, Asphaltierung am Bruchholzweg, Verkehrsgarten beim ÖBB-Bahnhof Elsbethen u.v.a.m. Die Subventionen konnten trotz der schwierigen Budgetsituation in der bisherigen Höhe gehalten werden und mehrere Sonder-subsidien bewilligt werden, darunter die Unterstützung der Aigner Vereine für ihr neues Vereinshaus. Auch 2004 wird es wieder den sehr erfolgreichen Ferienkalender geben und der Jugendclub bzw. der Jugendraum im Sportlerheim wird wieder eröffnet. Bei den Gebühren werden nur die Müllgebühren geringfügig angehoben, um in diesem Bereich weiterhin kostendeckend sein zu können. Sehr erfreulich ist, dass nunmehr die Felsräumarbeiten in der Glasenbachklamm in vollem Gange sind und bei entsprechender Witterung

bis Weihnachten beendet werden sollen. Dann kann der beliebte Wanderweg durch die Glasenbachklamm endlich wieder geöffnet werden. Auf Empfehlung des Landesgeologen Mag. Gerald Valentin konnte mit der Fa. Stöckl aus Hollersbach eine Firma beauftragt werden, die das entsprechende Können hat, um diese schwierige und auch gefährliche Arbeit mit einem sogenannten



Felsräumarbeiten in der Glasenbachklamm

Schreitbagger durchführen zu können. Die Auftragssumme beträgt 17.400,- Euro und wird vom Tourismusverband Elsbethen dankenswerterweise teilweise mitfinanziert. Ein Dankeschön auch an den Kommandanten der Rainerkaserne Dr. Ewald Esterer, der uns während der Arbeiten zwei Sicherheitsposten zur Verfügung stellt.

Insgesamt wurde im abgelaufenen Jahr wieder sehr viel für unsere Gemeinde erreicht und wie man aus dem Budget 2004 ersehen kann, sind wiederum viele Vorhaben eingepflanzt. Ich hoffe mit der Elsbethener Gemeindezeitung im abgelaufenen Jahr wieder entsprechend informiert zu haben und wünsche Ihnen allen im Namen der Gemeindevertretung, der Gemeindemitarbeiter und ganz persönlich gesegnete Weihnachten und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

*Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher*



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Elisabethen!

Im Namen aller Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenwohnhauses möchte ich Ihnen ein herzliches DANKE sagen!!

Der Flohmarkt, den wir am 4. Oktober veranstaltet haben, brachte einen Reingewinn von □ 520,-! Dank Ihres Interesses und Ihrer Kauffreude haben wir die Mittel, die Aufenthaltsräume und die Pflegebäder schöner und praktischer auszustatten.

Außerdem waren wir völlig überwältigt von Ihrer Bereitschaft, uns Möbel zu spenden.

Herzlichen Dank von uns allen!

Tagesbetreuung für Senioren im Seniorenwohnhaus Elisabeth

Dieses Angebot wird von einigen Elisabethener Bürgerinnen und Bürgern seit geraumer Zeit mit großer Zufriedenheit genutzt.



Ziel dieser Tagesbetreuung ist es, hilfs- und pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu bieten, einen Tag voller Abwechslung, Anregungen in Gesellschaft zu verbringen.

Den betreuenden oder pflegenden Angehörigen bieten wir damit die Möglichkeit, Tage in der Woche für sich zu haben, mit dem guten Gefühl, Ihre Verwandte während dieser Zeit in guten Händen zu wissen.

Nähere Auskünfte geben wir Ihnen gerne, zusätzlich liegt dazu ein Informationsfolder in der Eingangshalle des Seniorenwohnhauses auf.

Wie ist es, alt zu sein?

Wie lebt es sich in einem Seniorenheim?

Diese Fragen wollten die 4. Klassen der VS Elisabethen klären. Damit die Schüler besser nachfühlen können, wie sich eine Einschränkung, z.B. beim Gehen, Sehen oder Fühlen auf das tägliche Leben auswirkt, wurden sie speziell "ausgestattet".

"Instant aging", nennt sich diese Methode, was übersetzt etwa "beschleunigtes Altern" heißt. Lernen durch unmittelbare, eigene Erfahrung soll den Kindern nahe bringen, welche Schwierigkeiten und Probleme sich bei der Bewältigung des normalen Alltags durch eine Sehbehinderung oder Bewegungseinschränkung ergeben.

Dass Laufen nicht möglich ist, wenn ein Knie steif ist, das Stiegensteigen zur Anstrengung wird, wenn nur kleine Schritte möglich sind - all diese Erfahrungen wurden gemacht.

Wie mühsam es ist, sich einen

Knopf zumachen zu müssen, wenn man in den Fingern wenig Gefühl hat oder wie anstrengend es ist, etwas zu lesen wenn man nur ganz verschwommen sieht - auch das merkten die Kinder an diesem Vormittag.



Damit der Spaß aber nicht zu kurz kam, standen eine Fahrt mit dem Badewannenlifter in die (leere) Badewanne und retour, sowie zahlreiche "Rennen" mit dem Rollstuhl und eine Würsteljause am Programm.

Zuletzt haben die Kinder ihre Eindrücke noch aufgeschrieben. Ich bin überzeugt, dass dieser Tag viel zum Verständnis für ältere Menschen beigetragen hat.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!
PDL/Hausleitung Maria Gruber,
Tel: 0662/630623-323*



Informationen aus dem Bauamt

Trinkwasser Information

Die Gemeinde Elsbethen bezieht das Trinkwasser vom Wasserverband Salzburger Becken. Als Information für die BürgerInnen geben wir folgende Werte bekannt:

a) Gesamthärte des Trinkwasser beträgt 10,10. Dieser Wert ist wichtig für die Dosierung der Waschmittel (0-10 entspricht Härtestufe I; 10,1-20 entspricht Härtestufe II) nach dem Waschmittelgesetz.



b) Nitratwert = 3,79 wobei der Grenzwert 50 beträgt. Der gemessene Nitratwert sagt aus, dass unser Trinkwasser durch menschliche Attribute nicht beeinträchtigt ist.

c) Pestizide sind im untersuchten Umfang nicht nachweisbar. Bezüglich der Pestizide ist festzuhalten, dass in den genutzten Wasserspendern, bedingt durch den konsequenten Schutz der Wasservorkommen, keine Spuren von Pestiziden nachweisbar sind.



Radwegherstellung

Die Landesstraßenverwaltung hat im Herbst mit den Herstellungsarbeiten für den Radweg begonnen.



Noch in diesem Jahr soll der Baustellenbereich vom Tischlerweg bis zum Miglweg fertiggestellt werden. Der Baufortschritt ist sehr witterungsabhängig und bei großer Kälte oder Schneefall müssten die Arbeiten unterbrochen werden.

Der 2. Bauabschnitt vom Miglweg bis zur Franz-Fischer-Straße wird im Frühjahr 2004 in Angriff genommen.

Nach Abschluss der Herstellungsarbeiten ist von der Stadt Salzburg über Elsbethen bis zur Gemeinde Puch ein durchgehender Radweg vorhanden.

Treppelweg-Hochwasserschutzdamm

Die Fachabteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Sbg. Landesregierung errichtet am



Treppelweg einen Hochwasser-
schutzdamm mit einer Sohlen-
breite von ca. 3 m und einer Höhe
von ca. 1m.



Der Damm beginnt auf Höhe
der Firma Dullinger und erstreckt
sich auf eine Länge von 200 m in
Richtung Puch.

Im nächsten Jahr werden für
die gerodeten Flächen entspre-
chende Ersatzpflanzungen mit
Laubwaldgehölzen erfolgen.

Dieser Schutzbau soll die
anschließende Ausiedlung vor
Überschwemmungen schützen.

Neuer Mitarbeiter im Bauamt

Das Team des Bauamtes
Elsbethen wird ab Jänner 2004
durch Herrn Ing. Martin KARL
verstärkt.

Für diesen Posten haben sich
insgesamt 28 BewerberInnen
beworben und er wurde als bester
Kandidat vom Gemeindevorstand
der Gemeinde Elsbethen ausge-
wählt und aufgenommen.



Herr Ing. Martin KARL ist
Bautechniker und in Zukunft für

die Neuherstellung, Mängelbe-
hebung, Prüfung und Ko-
ordinierung der Arbeiten an
folgenden gemeindeeigenen
Anlagen zuständig:

- Gemeindebauten
- Trinkwasserleitung
- Straßenbeleuchtung
- Kanal
- Straßen
- Spielplätze

Der neue Techniker ist im
Erdgeschoß des Gemeindeamtes,
Bauamt, Büro Nr. E9 und telefo-
nisch unter 0662/623428 DW 22
für Sie erreichbar.



Ing.
Friedrich Ager
Bauamtsleiter

Ein schlankes und gesundes Jahr 2004

Sein Wunschgewicht zu
erreichen und für seine
Gesundheit etwas zu tun, ist
für viele ein wichtiges Ziel für
das neue Jahr.

METABOLIC - BALANCE

ist ein völlig neues Programm
zur ganzheitlichen Stoffwechsel-
regulation und zur Gewichtsre-
duktion (es wird über Labor-
werte ein persönlicher
Ernährungsplan erstellt).

**kostenloser
Informationsabend:**

**7. Jänner 2004,
19.00 Uhr
im Seniorenwohnhaus
Elisabeth**

Anmeldung und Information:

Ingrid Obersamer
Metabolic Balance Beratung

Tel: 0664/5445116
e-mail: Ingrid.Obersamer@gmx.at

Sozial- und Senioren- beraterin in Elsbethen

*Ich wünsche Ihnen
ein schönes
Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins
Jahr 2004
und bleiben sie gesund.*



*Ihre
Gabriele Veit*

Eltern-Kind-Initiative Elsbethen

Kinder brauchen Kontakte.....Eltern auch!

Ein Bericht über die letzten 7 Jahre der Eltern-Kind-Initiative Elsbethen

Es waren rein persönliche Gründe, die einige junge Mütter von Elsbethen im Dezember 1996 dazu veranlassten, eine Eltern-Kind-Einrichtung auch in ihrem Dorf zu gründen. Kontakte knüpfen, Erfahrungsaustausch und Spielkameraden für ihre Kinder, das waren die primären Wünsche dieser Frauen.

Mit 2 Eltern-Kind-Gruppen wurde gestartet, die insgesamt 17 Frauen mit ihren Kindern besuchten. Durch die Großzügigkeit unseres bereits verstorbenen Herrn Pfarrers Florian Buchmayr fand die Eltern-Kind-Initiative im alten Pfarrhof ihr Zuhause, wo sie 3 Räume zur Verfügung hatte.

7 Jahre später können wir von bereits über 200 Müttern, Vätern und Kindern berichten, die in unseren Eltern-Kind-Gruppen Platz fanden und unsere Angebote regelmäßig nutzten.



Unsere Einrichtung umfasst heute 3 Eltern-Kind-Gruppen, 1 Kinderspielgruppe an 2 Vor-



v.l.i.n.re.: Michaela Ebner, Karin Obmann, Ines Fössl, Gundula Graser und Monika Schwarz

mittagen und einer Eltern-Kind-Gruppe, die sich einmal im Monat trifft. Eine Babygruppe wird im neuen Jahr beginnen.

Unser Team besteht derzeit aus 6 sehr engagierten Frauen (mit pädagogischen Berufen), die teils nebenberuflich die Gruppen leiten und die einen Ausbildungslehrgang des Katholischen Bildungswerkes zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin absolviert haben.

Alle Gruppenleiterinnen arbeiten in den einzelnen Gruppen mit vollem Einsatz und viel Idealismus auf einer geringen Honorarbasis. Alle zusätzlichen Veranstaltungen wie Kindersachenbörse, Weihnachtsbasar, Elternwerkstätten (mehrteilige Seminare zu Themen des Erziehungsalltages) und diverse Feste im Jahreskreis werden ehrenamtlich organisiert und koordiniert.

Die Eltern-Kind-Initiative Elsbethen versteht sich primär als eine familienstützende Erwachsenenbildungseinrichtung.

Wir sind offen für alle Interessierten unabhängig von ihrer Rasse- Religions- und Parteizugehörigkeit.

Mit unserer Einrichtung versuchen wir einen Beitrag zur Förderung von Kontakten, Kommunikation und gesellschaftlicher Mitverantwortung zu leisten. Neuzugezogene sollen besser Fuß fassen und ihre Talente einbringen können. Wir wollen auf die Veränderungen in den Familienstrukturen (von der Groß- zur "Kleinstfamilie") reagieren und jungen Familien durch unsere Eltern-Kind-Gruppen frühe erste Kontakte für die Kinder und Erfahrungsaustausch für die Eltern ermöglichen.

Wir unterstützen und begleiten Eltern in ihren erzieherischen Kompetenzen durch Information, gezielte Elternbildung in den einzelnen Gruppen und verschiedenen anderen Angeboten (z.B. Elternwerkstätten).

Neben der Möglichkeit, die spielerischen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Kinder zu fördern, passiert bei den Treffen auch die Weitergabe von wertvollem Kulturgut (Kinderreime, Kinderlieder, alten Reigen).

Seit einigen Jahren steht die Eltern-Kind-Initiative in einem kooperativen Austausch mit der Gemeinde und der Pfarre Elsbethen.

Nach dem Abriss des alten Pfarrhofes im vergangenen Jahr, wurde für unsere Einrichtung von Seiten der Gemeinde eine optimale Übergangslösung bezüglich der Räumlichkeiten gefunden. Seit mehr als einem Jahr steht uns der Vereinsraum der Gemeinde gratis

zur Verfügung, in dem wir uns alle sehr wohl fühlen.

An dieser Stelle sei allen recht herzlich gedankt, die uns geholfen haben, aus diesem Raum, einen "Ort der Begegnung" zu machen.

Unserem Herrn Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher und Herrn Mag. Erwin Fuchsberger, den Vereinen Kameradschaft und Prangerschützen, dem Herrn Haas und seinen Helfern, die uns durch Tischlerarbeiten den Raum kindersicher und wohnlich gemacht haben, den Wegmachern, die uns beim Umzug kräftig unterstützten und nicht zuletzt unserer Christl, die uns alles so schön sauber hält.

Abgesehen von der finanziellen Unterstützung seitens der Gemeinde war die Zusage für den Gruppenraum, ein Beweis dafür, dass unsere Arbeit geschätzt und ernst genommen wird.

Die Eltern-Kind-Initiative Elsbethen wird im Jänner 2004

ins neue Pfarrzentrum übersiedeln und das "Zuhause" im Gemeindeamt mit einem weinenden und einem lachenden Auge verlassen.



Für die freundliche Aufnahme möchten wir uns bei unserem Pfarrer Mag. Roland Kerschbaum sehr herzlich bedanken. Wir freuen uns alle auf eine gute Zusammenarbeit!

Im Namen aller Eltern und Kinder der Eltern-Kind-Initiative Elsbethen danken wir unseren Unterstützern recht herzlich! Ohne sie wäre unsere Arbeit mit und für unsere jungen Familien in Elsbethen nicht realisierbar!

Das Team der Eltern-Kind-Initiative

Informationen aus dem Gemeindeamt

Bereich Soziales

Wir informieren und beraten Sie gerne !

Vom Kleinkind bis zum hohen Alter - es gibt immer Möglichkeiten, das Leben zu meistern !

- Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Salzburg (Adressen, Voraussetzungen, Förderungen)
- Gemeindegartens Elsbethen
- Umschulungen (Pflichtsprengel, Formulare)
- Wohnungsansuchen für geförderte Mietwohnungen in Elsbethen
- Behindertenbetreuung (Formulare für Behindertenpass, Pflegegeld, Park-Ausweis für Behinderte, Beihilfen)
- Erholungsaktionen für Behinderte und Kriegssopfer
- Seniorenbetreuung (Adressen von Tagesbetreuungseinrichtungen, Hauskrankenpflege und sonstige wichtige Hilfsdienste)
- Seniorenwohnhaus Elisabeth (Information und Anmeldung, Formulare für Pflegegeld und Sozialhilfe, Broschüren)

Ich bin für Sie erreichbar:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Dienstag von 13.00 bis 16.45 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 104, per E-Mail

michaela.brunnauer@elsbethen.salzburg.at oder unter der Telefonnummer 0662/623 428-12

Ihre Michaela Brunnauer



Umweltinformation aus Elsbethen

Richtig sammeln ist doch logisch

Bericht von Mag. Christine Schnell



Abfalltrennung ist wichtig!

In unserer Gemeinde bleibt das Sammelsystem gleich!

Jüngste Meldungen über eine Änderung der Verpackungssammlung in der Stadt Salzburg sind häufig falsch als Ende der Abfalltrennung verstanden worden. Dabei kommt es in der Stadt Salzburg lediglich zu einer Umgestaltung der Sammellogistik für Kunststoff- und Metallverpackungen.

In unserer Gemeinde hingegen wird sich in den nächsten Jahren überhaupt nichts ändern, weder am Sammelsystem für Verpackungen, noch an der Abfalltrennung. Die getrennte Sammlung von Altpapier, Altglas und Bioabfällen bleibt überall gleich und ist eine abfallwirtschaftliche Notwendigkeit.



Verpackungen werden bei uns auch in Zukunft getrennt gesammelt.

UNVERÄNDERT GETRENNT GESAMMELT WERDEN.

Altpapier:

Dazu gehören z.B.: Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Kataloge, Schreibpapier, Kuverts, Packpapier,



Aber: Karton, Schachteln und Wellpappe zum Recyclinghof bringen!

Altglas:

Dazu gehören getrennt nach Weiß- und Buntglas alle Verpackungsgläser wie z.B.: Einwegflaschen, Konserven- und Marmeladegläser, Flacons,....



Bioabfall:

Dazu gehören z.B.: Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter, Speisereste (kein Sautränk), Teebeutel, Schnittblumen, verschmutztes Papier wie z.B. Servietten, Laub, Grasschnitt, Blumenerde,...



Metallverpackungen:

Dazu gehören z. B.: Getränke- und Konservendosen, Tierfutterdosen, Alufolien, Metalltuben,.....



Kunststoffverpackungen: Dazu gehören z. B.:

Kunststoffflaschen, Kunststoffbecher, Joghurtbecher, Milch-/Saftpackerl, Plastiksackerl, Kaffeeverpackungen, Styroporchips und -teile,....



Im gemeindeeigenen Recyclinghof werden Altstoffe und sonstige Abfälle wie bisher übernommen: z. B: sperrige Hausabfälle, Alteisen, Elektroaltgeräte, Problemstoffe.....

Die beste Lösung bleibt die Vermeidung

Abfall, der nicht entsteht, kann keine Probleme verursachen. Es liegt in Ihrer Verantwortung umweltschonend einzukaufen und zu konsumieren nach dem Motto: saisonal, regional, langlebig und reparaturfreundlich.

Recyclinghof-Berechtigungskarte wird zugeschickt

Ende Dezember erhalten Sie mit der Post die Berechtigungskarte für den Recyclinghof zur kostenlosen Abgabe von insgesamt 1m³ Sperrabfall, Holz oder Bauschutt und 3 l Altöl im Jahr 2004. Bitte gut aufbewahren!



Gemeindebibliothek Elsbethen

Öffnungszeiten:
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Die Bibliothek blickt auch heuer wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Wir haben heuer einen Medienbestand von 6000 erreicht und weit über 400 Leser haben sich 13000 Mal ein Medium ausgeliehen.

Wir haben, wie ca. 30 andere Bibliotheken im Land Salzburg, ein neues Logo. Wo immer Sie den orangen Punkt sehen - hier finden Sie eine öffentliche Bibliothek.

Die Bibliothek ist vom 24. Dezember bis 6. Jänner geschlossen.

Ab 7. Jänner sind wir wieder für Alle offen.

Weiters möchten wir auf unseren Anrufbeantworter hinweisen der jederzeit für Ihre Anliegen bereit ist und auf die Möglichkeit in unserem Medienbestand, unter www.bibliotheken.at, zu recherchieren.

Eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen allen Ihr

Bibliotheks-Team

Freiwillige HelferInnen für die Bibliothek gesucht!

Liebe ElsbethenerInnen!
Wer hat Interesse in unserer Bibliothek mitzuarbeiten und mitzuhelfen?

Bitte melden bei:
Tel.Nr.: 0664/2347974
0662/623428/60 zu den Öffnungszeiten

Sport-News USK Raiffeisen Elsbethen

Homepage: www.usk-elsbethen.com

Die hervorragende Jugendarbeit des USK Raiffeisen Elsbethen trägt Früchte. Die Nachwuchsmannschaften zeigten mit ihren sportlichen Leistungen, dass der Fußball in Elsbethen eine vielversprechende Zukunft vor sich hat.

Besonders erfreulich ist es, dass 23 Buben und Mädchen für eine neugegründete U7 begeistert werden konnten.

Ziel des USK Raiffeisen Elsbethen ist es, Kinder und Jugendliche durch Freude am Sport eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten, bei der Teamgeist und ein soziales Miteinander im Vordergrund stehen.

Abschließend wünschen wir unseren Sponsoren und Freunden,

ohne die solche Ergebnisse nicht möglich wären, eine frohe Weihnachtszeit.

*Für den Inhalt verantwortlich
Schriftführer Ing. Anton Haslauer*



Die Kampfmannschaft des USK Raiffeisen Elsbethen bekam im Herbst eine neue Dress. Gesponsert wurde die Dress vom Pub Boomerang in der Fürbergstrasse und von der Firma Parkettbodensanierung Manfred Köstel in Salzburg. Der USK Raiffeisen Elsbethen bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich bei den Gönnern.
Danke!

Volkshochschule Zweigstelle Elsbethen

Im laufenden Semester wurden zwanzig verschiedene Kurse von insgesamt 229 Teilnehmern besucht.

Ich hoffe Ihnen auch weiterhin interessante Kurse anbieten zu können, z.B. im Frühjahrssemester unter anderem:

Aquarellmalerei, Osteoporose-Gymnastik, Karate für Kinder und Jugendliche, Vortrag über Farb- und Stilberatung.

Schauen Sie ins neue - ab Jänner erhältliche - Programm.

Im Jänner gibt es in der Gemeindebibliothek eine Fotoausstellung von Herrn Helmut Graupner mit Texten aus dem Kurs "Kreatives Schreiben" - hinschauen und lesen - es lohnt sich!

*Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr wünscht
Silvia Riepl*

Einweihung des neuen Pf



Am Sonntag, den 23.11. wurde unter Anwesenheit zahlreicher Prominenz aus Kirche und Politik die Segnung des Pfarrzentrums durch Herrn Erzbischof Dr. Alois Kothgasser vollzogen. Die Ein-

weihung erfolgte im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Pfarre Elsbethen, bei dem die Ortsvereine und eine große Gästeschar aus Nah und Fern für einen würdigen Rahmen gesorgt haben.



Pfarrzentrums in Elsbethen

Ein Tag der offenen Tür bot vielen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen.

Für Jugend- und Kinderarbeit und die vielfältigen pfarrlichen

Aufgaben steht nunmehr ein ansprechendes und einladendes Haus zur Verfügung.

*Ihr Pfarrer
Mag. Roland Kerschbaum*

Das Pfarramt übersiedelt!

Tel.Nr.: 0662/623007

Ab 10. Dezember 2003 sind wir im neuen Pfarrzentrum für Sie erreichbar.

Öffnungszeiten

*Di, Mi und Do
von 08.30 - 12.00 Uhr*



Sehen und gesehen werden

KfV appelliert: Fuß vom Gas und Reflektoren auf Kleidung!

"Mach Dich sichtbar"

heißt die Devise im Herbst und Winter. Gerade in den trüben Monaten mit früher Dämmerung, heißt es besonders aufpassen. 2002 wurden bei schlechten Sichtverhältnissen ca. 1.500 Fußgänger im Straßenverkehr verletzt, 89 % davon verunglückten im Ortsgebiet. Das Kuratorium



für Verkehrssicherheit appelliert an die AutofahrerInnen:

Vor allem bei trübem Wetter muss auf eine den Sichtverhältnissen angepasste Geschwindigkeit geachtet werden. Es muss außerdem jederzeit angehalten werden können. Seien Sie besonders aufmerksam gegenüber ungeschützten Verkehrsteilnehmern und vor allem gegenüber den Kindern!

Achtung Autofahrer bei Nebel und schlechten Sichtverhältnissen

Bei Nebel und schlechten Sichtverhältnissen ist es besonders wichtig, die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Sichtweise anzupassen. Halten Sie Abstand

zum Vordermann! Nebel und Regen verschlechtern nicht nur die Sicht, sondern auch die Haftung der Fahrbahn. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit rät daher:

**Fahren auf Sicht,
Geschwindigkeit reduzieren,
Abstand halten,
Licht einschalten!**

Richtiges Verhalten bei Nebel:

- Die wichtigste Regel bei schlechten Sichtverhältnissen lautet: "Die Geschwindigkeit den Wetterverhältnissen anpassen und Abstand halten!"
- Niemals blind in "Nebelwände" einfahren. Bei schlechten Sicht- und Fahrbahnverhältnissen ist das "Fahren auf Sicht" besonders wichtig. Dies gilt auch im Kolonnenverkehr, denn auch ihr Vordermann hat keine "Radaraugen".
- Speziell bei Nebel: Den gesamten Anhalteweg Abstand halten - bei 50 km/h bedeutet das: Zumindest 3 Sekunden Abstand! Ein "Anklammern" am Vordermann unbedingt vermeiden! Als Faustregel gilt: 50 m Sicht - 50 km/h
- Bei weniger Sicht oder rutschiger Fahrbahn: Entsprechend langsamer und noch mehr Abstand - besonders auch auf Autobahnen!
- Sehen und gesehen werden: Fahren mit Licht am Tag ist generell anzuraten. Sehen und Gesehen werden, heißt das oberste Gebot bei Nebel. Wichtig: Fernlicht ausschalten - Gefahr der Selbstblendung!

- Scheibenwischer einschalten, öfter Scheibenwaschanlage benutzen, um "Nebelschlieren" von der Windschutzscheibe zu entfernen!
- Rechts fahren!
- Nebelschlussleuchten sinnvoll einsetzen: Wenn akute Sichtbehinderung durch Nebel, Regen oder Schnee entstanden ist oder bei Dunkelheit auf kurvenreichen Straßen. Als sinnvoller Richtwert gilt: Wird man selbst vom Nebelscheinwerfer geblendet, sollte man auch den eigenen ausschalten.

Plötzlich auftretende Nebelbänke in den Morgen- und Abendstunden verringern die Sicht. Fahren auf Sicht - d.h. innerhalb der eingesehenen Strecke muss der Fahrer jederzeit anhalten können - ist lebensnotwendig. Mit dem Motto "Sehen und Gesehen werden" kommen Sie sicher durch die Nacht.

Obwohl das Verkehrsaufkommen in den Nachtstunden geringer ist als tagsüber, entfallen fast die Hälfte der getöteten Fußgänger auf diesen Zeitraum. Insgesamt passieren in der Nacht rund 20 Prozent aller Unfälle mit Personenschaden - traurige Bilanz: Mehr als ein Drittel der Verkehrstoten werden in der Nacht registriert. Machen Sie sich die speziellen Gefahren des Straßenverkehrs in der Dämmerung und in den Nachtstunden bewusst und stellen Sie Ihr Verhalten darauf ein, denn Sicherheit beginnt im Kopf.

*Ursula Hemetsberger
KfV- Kuratorium für Schutz
und Sicherheit*



Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Wertvolle Tipps für ein sicheres und schönes Weihnachten

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Elsbethen!

Wir von der Freiwilligen Feuerwehr Elsbethen möchten Sie auf diesem Wege auf ein Problem aufmerksam machen vor dem wir alle einmal im Jahr stehen.

In nicht all zu langer Zeit stehen wieder die Weihnachtsfeiertage mit all den dazugehörigen Vorbereitungen ins Haus und um Ihnen etwaig auftretende Schwierigkeiten zu ersparen wollen wir von der Feuerwehr ihnen die Gefahren, die vom Christbaum ausgehen, in Erinnerung rufen.

1. Wahl des Aufstellungsortes:

Wählen Sie den Aufstellungsort so, dass keine leicht entflammaren Gegenstände, wie Vorhänge, in unmittelbarer Nähe des Christbaumes angebracht sind. Der Aufstellungsort sollte nicht mit Weihnachtspapier oder anderen leicht entflammaren Materialien ausgelegt werden.

2. Der Ständer:

Der Christbaum sollte so in einem Ständer verankert werden, dass auch Kleinkinder den Baum nicht ohne weiteres umwerfen können.

3. Der Schmuck:

Schmücken sie Ihren Christbaum nur mit schwer entflammaren Christbaumschmuck. Beim anbringen der Kerzen achten Sie darauf das genügend Abstand zu darüber liegenden Ästen besteht.

4. Abbrennen der Kerzen:

Entzünden Sie die Kerzen und Sternenlichter immer von der Christbaumspitze beginnend, nach unten. Lassen Sie den Christbaum niemals unbeobachtet wenn Sie Kerzen oder Sternenlichter angezündet haben. Besonders nach den Weihnachtsfeiertagen nimmt die Brandgefahr zu, da durch das Austrocknen des Baumes eine geringere Temperatur zum Entzünden eines Brandes notwendig wird.

5. Vorbeugender Brandschutz:

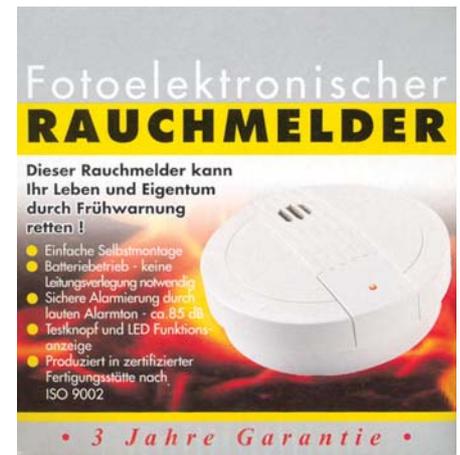
Ein Brand hat meist eine kleine Entstehungsursache und wäre mit geringem Aufwand oft schnell verhindert oder gelöscht. So bereitet es wenig Aufwand ein geeignetes Löschmittel vorzubereiten. Christbäume bleiben länger frisch und damit weniger brandgefährlich, wenn sie vor dem Fest in kühlen Räumen gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt werden. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit.

Sollten Sie zu diesem oder einem anderen Thema in Bezug auf Brandschutz oder Feuerwehr Fragen haben, so stehen ihnen unsere Feuerwehrmitglieder gerne mit Rat und Tat zur Seite oder Sie rufen uns an Tel:623 966.

ACHTUNG:

Für den Adventkranz gelten ähnliche Vorsichtsmaßnahmen wie für den Christbaum.

Für alle die noch kein Weihnachtsgeschenk für Angehörige oder Freunde eingekauft haben, ein Tipp der Leben retten und Sachwerte schützen kann:



Lebensretter für wenig Geld - zwischen □ 15.- und □ 30.- in Baumärkten und Elektrofachhandel

Wir hoffen Ihnen ein paar nützliche Tips für Ihre Weihnachtsvorbereitungen gegeben zu haben und wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest

Ihre Feuerwehr Elsbethen!

Friedenslichtaktion

Liebe ElsbethenerInnen!

Jeder der möchte kann sich gerne bei uns (in der Feuerwehrzeugstätte) am

24. Dezember 2003
in der Zeit
von 09.00 - 12.00 Uhr

sein Friedenslicht
abholen.

Ihre Feuerwehrjugend

Den Jugendclub Elsbethen gibt es wieder!

Der Verein wurde Ende November 2003 per Bescheid von der Vereinsbehörde „nicht-untersagt“.
Das heißt, dass damit auch die Grundlage für neue Möglichkeiten in der Jugendarbeit geschaffen wurde. Anlass zur Neugründung des Jugendclubs gab das Jugendentwicklungsprojekt im Rahmen unseres Leitbildes „Lebens- und familienfreundliches Elsbethen“.
Einige tolle Ideen, die in der Leitbildgruppe geboren wurden, konnten bisher nicht verwirklicht werden, weil die Voraussetzungen fehlten.

Eine dieser Voraussetzungen ist der Jugendclub.

Eine Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen haben diesen nun wieder aktiviert. Angemietet werden die Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclubs im Dachgeschoß des Sportlerheimes.

Zu den wichtigsten Zielen des Jugendclubs gehören:

regelmäßige betreute Öffnungszeiten (Termine werden noch bekannt gegeben)

Organisation und Durchführung von

Jugendveranstaltungen und -projekten

Unterstützung von anderen Vereinen, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen

Ausbau und Betreuung der Infrastruktur für Jugendliche

Das Team des „Neuen“ Jugendclubs Elsbethen hofft auf die Unterstützung und das Wohlwollen der Elsbethener Bevölkerung!

*Euer
Richard Breschar*

Denn Michael Stockinger hat in Elsbethen Arbeit gefunden!

Mit seinem bisher ernstesten Programm „Stockinger sucht Arbeit“ hat Kabarettist Michael Stockinger die Teilnehmer wohl zum Nachdenken gebracht: die triste Arbeitsmarktsituation, die demotivierende Beratung am Arbeitsamt, frustriert durch die eigenen Talente, falsche Ausbildung, Unvermittelbarkeit durch das Alter – ganz einfach: falsche Person, am falschen Ort zur falschen Zeit.

Die Nachdenkpausen waren aber Gott sei Dank nur kurz und so gingen die Besucher, die der Einladung des Salzburger Bildungswerkes Elsbethen gefolgt sind, dann doch mit einem gefüllten Lachkontingent nach Hause.



**jugend
info-elsbethen**

Ansprechpartnerin in der
Gemeinde Elsbethen:

**Monika Dobler
Ortsgemeinde Elsbethen**

Tel. 0662/623428-15,
Fax. 0662/627942

Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr

E-Mail:
monika.dobler@elsbethen.salzburg.at
jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

Jugendinfo Salzburg
5020 Salzburg, Funny-von Lehnert-Straße 1
Mo-Fr 11.00 - 17.30 h
Tel. 0662/849291-71, Hotline 0662/1799
info@akzente.net

www.akzente.net

Initiativen für
junge Leute!



Baumschnitt entlang von Straßenzügen

besonders im Bereich der Bergstraßen

Liebe Elsbethenerinnen und Elsbethener, liebe Waldbesitzer!

In den letzten Wochen mehrten sich wieder die Anrufe und Bedenken über Bäume, welche in den Straßenraum hineinragen und somit immer wieder, gerade bei starkem Wind oder Schneelast, zu gefährlichen Situationen für die Straßenbenützer führen können.

Gerade jetzt, vor den Wintermonaten ersucht die Gemeinde Elsbethen alle Waldbesitzer ihre

Grundstücke entlang von Straßen auf derartige Gefahrenquellen zu überprüfen und gegebenenfalls vorbeugend diese Bäume zu entfernen. Dies dient einerseits der Verkehrssicherheit aber auch dem Schutz vor etwaigen haftungsrechtlichen Problemen für die Waldbesitzer.

Danke für ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit!

Ihre Gemeinde Elsbethen



Eichhörnchengeburt in Elsbethen

ein Beitrag von Frau Mag. Dagmar Breschar - Österreichische Naturschutzjugend

Im Juni gab es in Elsbethen eine Eichhörnchengeburt. Das heißt, es war eigentlich erst im Oktober klar, dass es wirklich Eichhörnchen waren. Wie das möglich ist? Ganz einfach: Im Juni wurde in Elsbethen eine neue Naturschutzjugend-Gruppe gegründet und im Oktober haben sich die Mitglieder entschieden, dass sie den Gruppennamen "Eichhörnchen" tragen wollen.

Monika Burgstaller und Dagmar Breschar betreuen die Gruppe für 5 ½ bis 8-jährige Kinder. Da gab es schon aufregende Erlebnisse: Gleich beim

ersten Treffen fand Theresa einen Flusskrebis in der Glasenbachklamm, Raffael fing unter großem persönlichen Einsatz (er fiel dabei fast ins Wasser) einen Molch und Katharina sprang einige Wochen später ein Frosch auf die Nase. Außerdem entdeckten wir einen Fuchsbau in der Salzachau mit sieben Ausgängen und Max, Tobias und Michael stöberten ein Wespennest auf. Die Wespen stachen auch prompt zu und die drei Forscher bekamen einen gehörigen Respekt vor alten Bäumen und ihren Bewohnern.

Derzeit beschäftigt sich die

önj-Elsbethen, die es nach dem Engagement von Peter Lovcic vor 20 Jahren endlich wieder gibt, mit der Verarbeitung von Naturmaterialien, insbesondere Baumgesichter- und Krippenbasteln und der Überwinterung der Tiere in der Natur.

Mitmachen kann jeder, der im richtigen Alter ist und Spaß daran hat, mit Freunden die Natur zu erleben. Wir treffen uns jeden 2. Freitag Nachmittag.

Für Details melde dich bitte bei Moni (0662/62 11 55) oder Dagmar (0662/ 63 62 38).

WALKING / WALKING / WALKING / WALKING

Die Walking-Gruppe trifft sich bei jedem Wetter **MONTAG, um 08.00 Uhr** und **DONNERSTAG**, um 17.00 Uhr (nur nach tel. Absprache) bei der Klausbachmündung .

Miteinander macht Bewegung in der Natur noch mehr Freude - wir freuen uns, wenn auch Sie mitmachen.

Falls Sie NORDIC-WALKING bevorzugen, können Sie natürlich auch mitgehen.

Für Fragen wenden Sie sich gerne an:

Ingrid Werdenich, Tel. 0662 627 649 - Email: iwerdenich@gmx.at

Adventmarkt in Elsbethen

Zum 3. Mal organisierte die Leitbildgruppe den Adventmarkt beim Gemeindezentrum. Am Samstag, 29.11. nachmittags sowie am Sonntag, 30.11. vormittags unterhielten sich die ElsbethenerInnen, wenn auch im kleinen Rahmen, bei Glühwein und (Kinder-)Punsch sowie selbstgemachten kulinarischen Köstlichkeiten und konnten selbstgebastelten Adventschmuck erwerben.

Die Teilnehmer, wie u.a. der Pfarrgemeinderat,

der Lions Club, die Bibliothek, die Eltern-Kind-Initiative, der Kindergarten-Elternbeirat, die Senioren d. SWH Elisabeth sowie private kreative Bastler und Künstler präsentierten ein umfangreiches Angebot.

Die Kinder der Volksschule Elsbethen brachten mit Ihrer musikalischen Darbietung vorweihnachtliche Stimmung in das Seniorenwohnhaus Elisabeth und die Bläser der Trachtenmusik-

kapelle Elsbethen bescherten die musikalische Umrahmung vor dem Gemeindezentrum.

Die Eltern-Kind-Initiative bot den Kindern im Vereinsraum einen Bastelraum mit viel Naturmaterial an. Die Kleinen waren mit großer Freude und Begeisterung bei der Sache und nahmen Stolz ihre kreativen Kunstwerke mit nach Hause.

Allen Teilnehmern und Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön und ein schönes, friedliches Weihnachtsfest wünscht



Hundehalteverordnung

Wir ersuchen alle Hundebesitzer um Beachtung

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer!

Bei der Gemeinde langen in letzter Zeit leider wieder vermehrt Beschwerden ein, dass Hunde unangeleint mit ihren "Frauerln" und "Herrchen" unterwegs sind.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass den § 1 Hundehalteverordnung in Erinnerung zu rufen, der da lautet:

"Im Gebiet der Gemeinde Elsbethen sind Hunde außerhalb von Gebäuden, an öffentlichen Orten, wie z.B. Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Kinderspielplätzen und dgl., auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen, sowie in frei zugänglichen Teilen

von Häusern, Höfen und Gartenanlagen, so an der Leine zu führen damit jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist".

Bitte bedenken Sie, dass sich Personen auf die ein Hund zuläuft bedroht fühlen und Kinder und auch Erwachsene Panik bekommen. Für diese Personen ist zu dem Zeitpunkt nicht relevant, ob das Tier seinem Besitzer gehorcht oder nicht.

Die Gemeinde Elsbethen ersucht dringend um gegenseitige Rücksichtnahme und Einhaltung der angeführten Gesetzesstelle.

*Ihr
Haider Sibylle*

Sport Union

Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (1. bis 7. Feber für die Bundesländer Wien und Niederösterreich, vom 8. bis 14. Feber für die Bundesländer Kärnten, Burgenland und Salzburg bzw. vom 15. bis 21. Feber für die Bundesländer Steiermark und Oberösterreich) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend,

Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 360 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipaß, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation. Spezielles Anreisesevice aus allen Bundesländern.

Anmeldung und nähere Informationen:
*Mag. Herbert Lientschnig,
Telefon 0664 / 341 28 15*

Stellenausschreibung Gemeindeamt

Die Gemeinde Elsbethen schreibt zur baldigen Besetzung wie folgt aus:

A) Eine befristete Halbtagsstelle im Bereich des Bauamtes als Karenzvertretung:

Vertragsbedienstete/r der allgemeinen Verwaltung in der Verwendungsgruppe "d/c I-IV"

Bewerberinnen und Bewerber können die erforderlichen Bewerbungsunterlagen beim

**Gemeindeamt Elsbethen,
Frau Monika Dobler,
Tel. 0662/623428/15,**

anfordern bzw. von unserer Homepage downloaden und diese unter Anschluss eines Leumundszeugnisses sowie sonstiger für die Stelle bedeutender Nachweise (Prüfungszeugnisse, Praxisnachweise, Foto, usw.)

**bis spätestens
09. Jänner 2004**

an die Adresse:

**Gemeinde Elsbethen,
Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen**
senden.

[Homepage: www.elsbethen.salzburg.at]

Erwünscht sind:

Berufserfahrung, sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, usw.), selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit

*Der Bürgermeister:
Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher*

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

Oktober bis Dezember 2003

Gratulationen

Zum 70iger:

Prähauser Karl, Salzachweg 47

Laugus Lothar,
Goldensteinstraße 31

Gadenstätter Adele,
Halleiner Landesstr. 10a

Grimus Angela,
Halleiner Landesstr. 53

Prähauser Otilie,
Hinterwinkl 29

Zundl Magdalena,
St.-Peter-Str. 21

Brunauer Simon, Gfalls 7

Lindmayr Walpurga,
Ursulinenweg 4

Stauder Karl-Heinz,
Paß-Lueg-Str. 9

Schrofner Stefan, Vorderfager 1

Stierschneider Ernst,
Halleiner Landesstr. 24

Zum 75iger:

Helminger Elisabeth, Stegweg 3

Huemer Maximilian,
Austraße 31

Prof. Schwarz Othmar,
General-Albori-Str. 29

Ing. Langedger Maximilian,
Klausbachweg 42

Haslauer Josef, Gfalls 1

Moser Elisabeth, Römerweg 15

Zum 80iger:

Woestyn Ingeborg, Karl-
Reisenbichler-Str. 4

Dr. Grundmann Werner,
Gemeindeweg 12

Graschopf Maria, Lindenweg 4

Moric Katharina,
Rabenfleckweg 3a

Gürtler Thea,
Schießstandstr. 20

Ascher Hilde,
Karl-Reisenbichler-Str. 2

Kreiser Elisabeth,
Habeggutstr. 11

Weissenbacher Hilda,
Erich-Landgrebe-Str. 2

Kiefer Margaretha,
Wiesenweg 18



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher gratuliert Herrn Konrad und Frau Hilda Weissenbacher zum Geburtstag

Zum 85iger:

Dr. Haseke Walter,
Franz-Reiter-Weg 12

Weissenbacher Konrad,
Erich-Landgrebe-Str. 2

Siegl Johann, Kinostr. 25

Zum 90iger:

Wechselberger Leopoldine,
Karl-Reisenbichler-Str. 8a

Dullinger Rudolf, Eschenweg 3

Zum 96iger:

Wohlrab Walpurga,
Austraße 45

Diamantene Hochzeit (60) im Dezember

Dambauer Maria und Amand,
Spenglerweg 1

Goldene Hochzeit (50) im Dezember

Brandelik Susanne und Josef,
Austraße 49

**Rettenbacher Elisabeth und
Dr. Lucas**, Römerweg 1

**Schüffl Ing. Gertraud und
Dipl.-Ing. Werner**,
Buchenweg 8



Die Gemeinde Elsbethen gratuliert Herrn Altbürgermeister Dr. Herbert Knapp zur Verleihung des Verdienstordens des hl. Rupert und Virgil in Gold und seiner Gattin Isolde in Silber.

Geburten

Knaben:

Pföß Dominik, Hengstbergw. 11

Krabath Gerhard, Höhenwald 8

Mädchen:

Kanzler Lara-Mae,
Haslachweg 13/3

Fuchsberger Maria,
Feldweg 4

Dutter Hanna, Moarweg 5a

Ferner Madelein, Pfarrweg 1a

Auer Sarah,
General-Albori-Str. 14

Tabakovic Samira,
Goldensteinstr. 13a

Todesfälle

Fuschlberger Andreas,
Holzbachweg 7

Stenzel Elisabeth,
Johann-Herbst-Str. 11

Haslauer Johann, Holzbachw. 4

Schöflinger Anton, Schloßstr. 6

Zohner Inge, Schloßstraße 6

Hansbauer Maria,
Gemeindeweg 5

Schörghofer Anna,
Schloßstraße 6

Weihnachten in der Pfarre Aigen

Heiliger Abend, Mittwoch 24.12.2003

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Kindermette
Friedhof Aigen	17.00 Uhr	Weihnachtsblasen
St. Ursula	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.45 Uhr	Weihnachtsblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette

Hochfest der Geburt des Herrn, Donnerstag 25.12.2003

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festlicher Pfarrgottesdienst
	10.15 Uhr	Weihnachtshochamt
St. Ursula	09.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des Hl. Stephanus, Freitag 26.12.2003

Pfarrkirche	08.30 Uhr	Festgottesdienst
	10.15 Uhr	Festgottesdienst
St. Ursula	09.30 Uhr	Festgottesdienst

Silvester, Mittwoch 31.12.2003

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-------------	-----------	---------------------------

Neujahrstag, Donnerstag 01.01.2004

Pfarrkirche	08.30 Uhr	entfällt !
	10.15 Uhr	Neujahrsmesse der Pfarrgemeinde
St. Ursula	09.30 Uhr	Neujahrsmesse

Fest der Erscheinung des Herrn, Dienstag 06.01.2004

Pfarrkirche:	08.30 Uhr	Pfarrgottesdienst m.d. Königen
	10.15 Uhr	Familienmesse m.d. Königen
St. Ursula	09.30 Uhr	Familienmesse m.d. Königen

Weihnachten in der Pfarre Elsbethen

Heiliger Abend, Mittwoch 24.12.2003

Kapelle Seniorenwohnhaus	14.30 Uhr	Heiligabend-Messe
Schlosskapelle Goldenstein	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Goldenstein	22.00 Uhr	Christmette
vor der Pfarrkirche	22.30 Uhr	Weihnachtsblasen
Pfarrkirche	23.00 Uhr	Christmette W. Menschick: "Stille Nacht Messe"

Hochfest der Geburt des Herrn, Donnerstag 25.12.2003

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Weihnachtshochamt
		J.G.Rheinberger: "Der Stern von Bethlehem"
Goldenstein	08.30 Uhr	Weihnachtsfestmesse

Fest des Hl. Stephanus, Freitag 26.12.2003

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Feiertagsgottesdienst

Silvester, Mittwoch 31.12.2003

Pfarrkirche	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
-------------	-----------	---------------------------

Neujahrstag, Donnerstag 01.01.2004

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Goldenstein	08.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst

Fest der Erscheinung des Herrn, Dienstag 06.01.2004

Pfarrkirche	09.00 Uhr	Festgottesdienst m.d. Königen
Goldenstein	08.30 Uhr	Festgottesdienst m.d. Königen

Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: **Gemeinde Elsbethen**

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at
Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg
Tel. 0662/873507, 874127

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
22.12.2003	19:00	Flötenkonzert-Adventmusizieren	Musikschulwerk	Mehrzweckraum Volksschule
24.12.2003	09:00 - 12:00	Friedenslichtaktion	Feuerwehrjugend	Feuerwehrhaus
24.12.2003	16:00	Kindermette	Pfarre St. Jakob	Wallfahrtskirche St. Jakob
28.12.2003	09:00	Mess- und Kirchengestaltung	Sbg. Musikschulwerkes	Pfarrkirche Elsbethen
01.-06.01.2004	*	Dreikönigsaktion Pfarre Elsbethen	in der Pfarre	
06.01.2004	10:00	101. Jahrestagung	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Schwaitl
08.01.2004	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
10.01.2004	20:00	Musikerball TMK Aigen	Trachtenmusik Aigen	Bildungshaus St. Virgil
11.01.2004	09:00	Hl. Amt für verstorbene Seniorinnen und Senioren	Pfarre/Seniorenclub	Pfarrkirche Elsbethen
13.01.2004	20:00	Elternwerkstatt	Eltern-Kind-Initiative	EKI-Gruppenraum Gemeindeamt
14.01.2004	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
17.01.2004	14:00	Männer-Kochkurs	Bauernbund	Volksschule Vorderfager
18.01.2004	10:00	Jahreshauptversammlung	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Überfuhr
20.01.2004	20:00	Elternwerkstatt	Eltern-Kind-Initiative	EKI-Gruppenraum Gemeindeamt
21.01.2004	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
24.01.2004	10:00	Ortsschülerskitag	"Huab" - Rosenlehen-Lift	bei Schneemangel in Neuberg
25.01.2004	10:00	Jahreshauptversammlung	"Eglseer"	Gasthof Ramsau
27.01.2004	20:00	Elternwerkstatt	Eltern-Kind-Initiative	EKI-Gruppenraum Gemeindeamt
29.01.2004	19:30	Vortrag: Hl. Elisabeth v. Th.	Kath. Bildungswerk/Pfarre	Pfarrzentrum
30.01.2004	20:00	"Tanz ma oans"	"Eglseer"	Pfarrzentrum
02.02.2004	19:00	Lichtmessfeier	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.02.2004	19:00	Lichtmessfeier	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
04.02.2004	14:00	Faschingsfeier	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
04.02.2004	18:30	Bläserkonzert MSW-Schülern	Musikschulwerk	Mehrzweckraum Volksschule
05.02.2004	19:30	Engel rund um uns	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
06.02.2004	19:00	Benefizkonzert f. Pfarrzentrums	Musikschulwerk	Pfarrzentrum
11.02.2004	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
12.02.2004	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
14.02.2004	20:00	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr	Gasthof Rechenwirt
15.02.2004	10:00	Klubmeisterschaft SCE	Skiclub Filzmoos - Neuberg	
18.02.2004	14:00	Kaffeenachmittag - JHVS	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
21.02.2004	20:00	Sportlerschnas	USK-Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
22.02.2004	09:00	Messe am Fasching-Sonntag	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
22.02.2004	14:00	Kinderfasching	ÖVP Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
24.02.2004	16:00	Faschingskehrhaus - Lumpenball	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt
25.02.2004	19:00	Aschermittwoch m.d. Firmlingen	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
25.02.2004	19:00	Aschermittwochgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
27.02.2004	20:00	"Tanz ma oans"	"Eglseer"	Pfarrzentrum
03.03.2004	14:00	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
07.03.2004	07:00	Gemeinde- und Landtagswahl	Gemeinde / Land	Wahllokale 1-6
10.03.2004	14:00	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.03.2004	14:00	Erzählkaffee	Leitbildgruppe	Foyer Seniorenwohnhaus Elisabeth
14.03.2004	09:00	Messe am 3. Fastensonntag	Pfarre / Kirchenchor	Pfarrkirche Elsbethen
14.03.2004	10:00	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Überfuhr
17.03.2004	14:00	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
18.03.2004	19:30	Wie kann das Zusammenleben zwischen Moslimen und Christen gelingen?	Kath. Bildungswerk	Pfarrzentrum
19.03.2004	19:30	"Schöne Bauern- und Hausgärten" - Dia-Vortrag mit Ferdinand Baumgartner	Obst- und Gartenbauverein	Gasthof Rechenwirt
21.03.2004	08:30	Gedenkmesse Verstorbene	Kameradschaft Aigen	Pfarrkirche Aigen
21.03.2004	10:00	Jahreshauptversammlung	Kameradschaft Aigen	Gasthof Rechenwirt
26.03.2004	20:00	"Tanz ma oans"	"Eglseer"	Pfarrzentrum
27.03.2004	14:00	Baumschnitt, Veredeln, Schädlinge	Obst- und Gartenbauverein	Schloßgarten Goldenstein

Achtung:
Dämmerungseinbrecher sind unterwegs !